

## **Hans Hinrich Brüning als Musiker und Musikwissenschaftler**

Hans Hinrich Brüning spielte Geige und gab sogar Geigenunterricht. Sein Interesse an der Musik bezeugen seine Liedersammlungen wie „Volkslieder aus Peru“. Er tauschte sich auch mit dem österreichischen Musikethnologen Erich Moritz von Hornbostel aus und schickte ihm Musikinstrumente und Tonaufnahmen. 1897/98 kaufte sich Hans Hinrich Brüning mit 49 Jahren auf einer Reise nach Deutschland einen eigenen Phonographen. Damit machte er die ersten Tonaufnahmen in Peru überhaupt. Einige Lieder mit persönlichen Ansagen sind auf galvanisierten Walzen, also haltbar gemachten Abdrücken der Originalwalzen, erhalten geblieben. Virginia Yep und Chalena Vásquez haben 1998 das Archiv in Berlin besucht, in dem die Walzen aufbewahrt werden und den interessanten Videobeitrag „Grabaciones de Brüning en Perú“ produziert und veröffentlicht. Im Jahr 2003 erschienen in der Reihe „Historische Klangdokumente“ des Berliner Phonogramm-Archivs zwanzig seiner Walzenaufnahmen auf der CD „Walzenaufnahmen Aus Peru - Grabaciones En Cilindros Del Perú (1910-1925)“. Vier der Aufnahmen habe ich aufgeschrieben und für Gitarrenduos arrangiert.

Ein entscheidender Grund für mein Interesse am Peruforscher Hans Hinrich Brüning beruht auf der Tatsache, dass ich in der Altenteilkate seiner Eltern und Großeltern auf dem Brüninghof in Hoffeld bei Bordesholm einen wesentlichen Teil meiner Kindheit verbracht habe. In der Wohnstube seiner Großeltern stand die Gitarre meiner Mutter und im Garten hinter dem Haus habe ich meine ersten Tonleitern auf einer Blockflöte geübt. Auf Kindergeburtstagen wurden mit den Nachbarkindern zusammen gesungen und Sackhüpfen und Eierlaufen gespielt, Spiele die wahrscheinlich auch Hans Hinrich Brüning aus seiner Kindheit kannte. Die Erinnerungen an die leckeren Lebkuchenhäuser von Frau Steen (geb. Brüning) im Hauptgebäude des Bauernhofes motivierten mich besonders, ein Buch über das Geburtshaus von Hans Hinrich Brüning zu schreiben.

*Text: Torge Braemer (Oldenburg, 22.08.2021)*

# **Das Geburtshaus von Hans Hinrich Brüning**



**Torge Braemer**